

2017-06-13 Freifunktreffen

- 1.Punkt: Arbeit soll aufgeteilt werden
- 2. Punkt: Flüchtlingsheime (Austattung, Internet, Stand der Dinge)
- 3.Punkt: 100x W-Lan
- 4.Punkt: Zusammenarbeit mit Münster
- 5.Punkt: VDS und ihre Folgen
- 6.Happy Flashing

1.Punkt: Arbeit soll aufgeteilt werden

Es wird kritisiert dass die ganze Arbeit an Tobi hängen bleibt, als Lösung wird erwogen dass es eine Arbeitsteilung gibt.

Es werden Leute gesucht die verschiedene Themenbereiche verbindlich abdecken (Homepage, Social Media, Firmware, Presse)

Es wurde jedem nahe gelegt sich in den Kanälen anzumelden (wiki)

Frage: Wer macht was?

Julian hat sich angeboten dass er die Homepage aktualisiert (Termine, Blog Posts usw)

- Tobias verschickt Zugangsdaten
- Zugangsdaten geprüft

2. Punkt: Flüchtlingsheime (Austattung, Internet, Stand der Dinge)

Die Stadt Recklinghausen hat die Hardware (für Vinckestr und Hernerstr) mittlerweile bestellt und ist auch geliefert.

- Tobias macht Termin und prüft die Hardware
- Absprache für den Verbau mit der Stadt RE

Ebenfalls hat die Stadt RE ihrem Betrag (900€) zur Infrastrukturpflege zur Überweisung angewiesen.

- Geld ist auf dem Konto angekommen

Es wurden AccesPoints von Ubiquiti Typ Unifi bestellt, diese sollen zum Einsatz kommen.

Termin zur Einrichtung wird noch bekannt gegeben.

3.Punkt: 100x W-Lan

Das Land hat uns die Genehmigung gegeben dass wir am Finanzamt Freifunk umsetzen.

Das sollte ziemlich zeitig passieren - aus \$Gründen

Es soll mehrer Richtfunkstrecke geben in Vorbereitung auf den weiteren Ausbau in der Stadt.

Bitte die Planung einmal überprüfen und ggf eigene Punkte einbringen.

4.Punkt: Zusammenarbeit mit Münster

Wir wollen weiter mit Münster zusammenarbeiten. Dieses soll in Form von Geld für gemeinsame Server erfolgen.

Hierzu werden monatlich bis zu 50€ an den FFI zur Verfügung gestellt. Das Garantiert für 12 Monate.

Des weiteren wird einen Teil von Tobias seinem Server zur Verfügung gestellt.

FF MS bespricht das.

5.Punkt: VDS und ihre Folgen

So wie es aussieht wird alles beim alten bleiben bzgl betrieb der Infrastruktur, Münster ist in direkten Gespräch mit der BNetzA. Sie haben eine Lösung in der Hinterhand und gemäß BNetzA umsetzen zu können wenn es soweit kommt.

6.Happy Flashing

Tobias hat die gesammelten Werke aus den zurückgebauten Flüchtlingsprojekten mitgebracht um sie auf einen Stand zu flashen.